

TRANSPARENZ

ZEITSCHRIFT FÜR DIE KRITISCHE MASSE IN DER RHEINISCHEN KIRCHE 22. JAHRGANG Nr. 89 JULI 2008

1968 - WIR HIER

60%

19

AMTOS

41. Jahrgang

3-2008

erscheint aus guten Gründen seit 1968 im Ruhrgebiet

8. GEMEINSAME
AUSGABE

€ 4,-

Editorial

Erich Fried

Nachtgebet

Vorbild in uns
oder Nachbild
das uns noch etwas bedeutet
hilf uns
daß wir nicht vorbeten oder nachbeten
die falschen Lehren
der Elektronengehirne
und ihrer Herren und Knechte

Wo das Unrecht größer wird als wir
wo das Unrecht schneller wird als wir
wo das Unrecht kräftiger wird als wir
hilf uns nicht zu ermüden

Wo das Unrecht uns übertrifft
an Kenntnissen und an Mitteln
wo das Unrecht uns übertrifft
an Ausdauer und an Erfolgen
wo das Unrecht so groß wird
daß wir klein werden
bei seinem Anblick
hilf uns nicht zu verzagen

Wo das Unrecht eindringt in uns
in unsere Tage und Nächte
in unser Aufschrecken und in unsere Träume
in unsere Hoffnungen und in unsere Flüche
hilf uns
uns nicht zu vergessen

Wo das Unrecht spricht mit den Stimmen
des Rechtes und der Macht
wo das Unrecht spricht mit den Stimmen
des Wohlwollens und der Vernunft
wo das Unrecht spricht mit den Stimmen
der Mäßigung und der Erfahrung
hilf uns nicht bitter zu werden

Und wenn wir doch verzagen
hilf uns erkennen daß wir verzagen
und wenn wir doch bitter werden
hilf uns erkennen dass wir bitter werden
und wenn wir uns krümmen vor Angst
hilf uns wissen dass es die Angst ist
das Verzagen und die Bit-
terkeit und die Angst

Damit wir nicht verfallen
dem Irrtum
wir hätten
eine neue Erleuchtung erfahren
und den großen Aus-
weg gefunden
oder den Weg nach innen
und nur der hätte uns
so verwandelt

Wir erinnern an Erich Fried, geboren am 6. Mai 1921 in Wien. Er lebte seit 1938 als jüdischer Emigrant in London – und war u.a. viel in Deutschland unterwegs.

Vor, während, seit „68“ wurde er uns ein Freund und politischer Weggefährte – und er half vielen in den politischen Diskursen, Gewalt zu erkennen und den Weg der Gerechtigkeit zu suchen.

Erich Fried starb am 22. November 1988.

Zwanzig Jahre danach wird an einigen Orten an ihn gedacht und erinnert – zum Beispiel am Sonntag, 23. November 2008, um 11.00 Uhr in Recklinghausen (im „Kutscherhaus“ neben der VHS im Stadtzentrum). Dort wird auch Catherine Fried sprechen (Catherine Fried: Über kurz oder lang. Erinnerungen an Erich Fried, Wagenbach, Berlin 2008).

Das Gedicht „Nachtgebet“ entstand Mitte der 1970er Jahre und wurde zuerst gedruckt in „Die bunten Getüme. Siebzig Gedichte“ (1977), in: Erich Fried: Gesammelte Werke, Gedichte 2, Wagenbach, S. 375f.



Deutsches Allgemeines Sonntagsblatt, 36/1984

Wir danken der Bundeskoordination Internationalismus (BUKO) für die Abdruckerlaubnis des Zeitstrahls zum Podium „1968 international“ beim BUKO 31 „Dabei sein ist alles? – Kämpfe für Selbstbestimmung und globale Abschlüsse“ (Mai 2008 in Dortmund) (zusammengestellt von Christopher Cudennec und Sherin Abu Chouka), den wir auszugsweise ab S. 4 am unteren Rand abdrucken. Der gesamte Zeitstrahl: http://www.buko.info/kongress/buko31/deutsch/groups/68_zeitstrahl.pdf

Und wir danken für Druckkostenzuschüsse. Spenderinnen und Spender nennen wir – falls sie es wünschen – im nächsten Heft.

60%

AMTOS

41. Jahrgang

3-2008

erscheint aus guten Gründen seit 1968 im Ruhrgebiet

8. GEMEINSAME
AUSGABE

€ 4,-